

AHRENSBURGER TSV v. 1874 e. V.

Ein weiterer Titel für John

Bei den Landesmeisterschaften der Altersklasse U 18 vertrat allein John Schlegl den ATSV - und natürlich mit zu erwartenden guten Leistungen.

So sprang im wahrsten Sinne des Wortes erneut ein Landestitel für ihn heraus - 6,67 m im Weitsprung waren nicht zu toppen, die Konkurrenten hatten erneut das Nachsehen.

Dagegen musste er sich in seiner zweiten Paradedisziplin, dem Kurz sprint, erstmals seit langer Zeit einem gleichaltrigen Athleten beugen. Aaron Köhler von der Bramstedter TS, Dauerkonkurrent von John, konnte erstmals auf der Sprintstrecke in 7,21 sec gewinnen, John wurde mit 7,31 sec deutlich Zweiter. Gleiches geschah über die 60m Hürden - hier ist Aaron allerdings stets der Favorit, im letzten Jahr gewann er über die 80m Hürden die Bronzemedaille bei der Deutschen Meisterschaft. John wurde erneut Zweiter, lief allerdings in 8.64 sec eine neue persönliche Bestzeit.

Als vierte Disziplin hatte er im Stabhochsprung gemeldet. Doch hier sollte ihm etwas passieren, was jedem Athleten einmal passiert - ein „Salto-Nulllo“. Das bedeutet, dass es nur Fehlversuche gibt und eine Null-Leistung vermerkt wird. So lief John bei seiner Anfangshöhe dreimal an, dreimal fiel die Latte. Wie gesagt - das passiert jedem einmal. Besser in einer Einzeldisziplin als innerhalb eines Mehrkampfes.

Tolle Leistungen bei Deutschen Meisterschaften

Am letzten Januarwochenende fanden die Deutschen Mehrkampfmeisterschaften in der Hamburger Leichtathletikhalle statt. Mit dabei unser Topathlet John Schlegl.

Gegen 13 Konkurrenten - auch aus dem Jahrgang 1999 - zeigte John überaus gute Leistungen und konnte lange Zeit von einer Medaille träumen.

Mit 7,31 sec brachte er sich als Schnellster auf die „Poolposition“ und festigte diese mit 6,53 m im Weitsprung. Obwohl er im Kugelstoßen mit 12,90 m seine Bestleistung deutlich nach oben schraubte, musste er zwei ältere Athleten, die deutlich über 14 m stießen, passieren lassen. Mit einem für ihn normalen Stabhochsprung von 3,40 m blieb er auf Rang drei, seine vor ihm liegenden Konkurrenten sprangen jeweils 4,10 m und setzten sich deutlich ab.

Am zweiten Wettkampftag festigte John im 60 m Hürdenlauf in 8,67 sec seinen dritten Platz.

Doch sein Hochsprung von 1,78 m ließ den Vorsprung deutlich schmelzen. Obwohl er im abschließenden 1000m Lauf eine neue persönliche Bestleistung erzielte (3:01,02 min) fiel er auf den 5. Rang zurück, da seine direkten Konkurrenten um Rang drei 2:48 und 2:49 min liefen!

Dennoch muss man einfach feststellen, dass unser junger Athlet einen tollen Wettkampf ablieferte und bewies, dass er ein enormes Mehrkampftalent auf deutscher Ebene ist.

Das regionale Fernsehen hat mittlerweile von John Kenntnis genommen und machte während des vorangegangenen Trainings sowie vom 1. Wettkampftag viele Aufnahmen. Am Sonntagabend (31.01.) konnte man dann auf N 3 um 19.30 Uhr einen schönen Bericht über unseren Athleten sehen.

Nachwuchstalente mit guten Leistungen

Am 6./7.02. fand in der Segeberger Halle ein Mehrkampfwochenende statt, an dem insgesamt fünf unser Schüler-Leichtathleten teilnahmen.

Bereits am Samstag war **Lisa Baumann** (Jg. 2006) am Start, um ihren Dreikampf in der Altersklasse U 12 zu absolvieren. Mit ihrem ersten Wettkampf im Hochsprung (0,85 m) musste sie sich noch mühen, der Weitsprung (3,45m) und der 50m Sprint (8,12 sec) brachte sie dann wieder deutlich nach vorne, so dass sie ihren Mehrkampf als 6. beenden konnte.

Einen Tag später gingen vier weitere Aktive des ATSV an den Start. Alle hatten einen Vierkampf zu absolvieren mit den Disziplinen 50m Sprint - Weitsprung - Hochsprung - Kugelstoßen. Dabei stellten alle angetretenen Aktiven persönliche Bestleistungen auf - zwei von ihnen gewannen sogar ihre Mehrkampfkonkurrenz!

Als einzige weibliche Aktive zeigte **Miriam Stefaniak** (Jg. 2003) einmal mehr ihr großes Mehrkampfpotenzial. 1,35m im Hochsprung, 4,64 m im Weitsprung sowie Bestleistungen im Kugelstoßen (8,00m) und 50m Sprint (7,54 sec) bedeuteten mit 1763 Punkten Rang 1 vor ihrer Dauerrivalin Janne Ohrt (Preetz).

Auch **Finn Wehlte** (Jg. 01) konnte einen Podestplatz in seiner Altersklasse (M15) erringen. Seine 1989 Punkte sammelte er vor allem im Sprint (50 m - 6,90 sec) und Hochsprung (1,55 m), wo er neue persönliche Bestleistungen aufstellte. Da er auch im Kugelstoßen (10,04 m) und im Weitsprung (5,11 m) „ordentliche“ Leistungen ablieferte, konnte er sich am Schluss über einen tollen zweiten Platz freuen.

Seinen ersten Start für den ATSV absolvierte **Luis Lemenkühler** (04) - zuvor startete er für den SV Großhansdorf. Und er legte einen furiosen Wettkampf hin - in allen 4 Disziplinen schaffte er es, seine persönlichen Bestleistungen nach oben zu schrauben.

So sprang er zunächst 4,22 m weit und stieß - erstmalig - die Kugel auf 6,01 m. Im Hochsprung (1,35 m) sowie 50m Sprint (7,79 sec) bestätigte er sein Leistungshoch und konnte mit 1470 Punkten einen hervorragenden 2. Platz belegen.

Mit diesem jungen Athleten wird es noch so manche positive Überraschung geben - jedenfalls ist er hochmotiviert und beim Training engagiert bei der Sache.

Als vierter Athlet ging **Constantin Müller Rahmel** (Jg. 2002) in der M 14 Klasse an den Start und konnte sich über Bestleistungen im Hochsprung (1,25m), Kugelstoßen (5,54m) und Sprint (7,92 sec) freuen.